



Mit fünf Küken ging es los

Die Perleberger Straußenfarm bietet afrikanisches Flair und vermarktet das Fleisch der Vögel

PERLEBERG. Es ist alles ein bisschen XXL, in jedem Fall Kulinarik und ein Schuss Exotik – die Straußenfarm Westprignitz in Perleberg erfüllt so ziemlich alle Kriterien des Außergewöhnlichen: große Tiere, spezielle Kost, afrikanisches Flair. Etwa 80 Strauße halten Dietmar und Silke Joesten am Rand von Perleberg. Sie züchten sie, sie mästen sie, sie schlachten sie, sie vermarkten das verarbeitete Fleisch. Seit genau 20 Jahren tun sie dies. Immer im Nebenberuf. „Aber man muss sagen, das ist schon fast ein zweiter Vollzeitjob“, so der Immobilienmakler. Anfangs lag die Zahl der Strauße bei etwa 20. Sie wuchs zwischenzeitlich auf 185. Aber das sei zu viel gewesen, „eine echte Hausnummer“. 80 Strauße seien handhabbar.

Der Perleberger, der einer Landwirtschaftsfamilie entstammt, ist ein Freund des Exotischen. Deshalb kaufte er sich 2004 fünf Straußenküken. Da-

raus entstand in zwei Jahrzehnten eine Farm, in der auf zehn Hektar die großen Laufvögel (Männchen sind bis zu 2,75 m groß) gehalten werden – mit dem Ziel, deren Fleisch zu verarbeiten. Aus dem Grund baute er 2009 ein EU-genormtes Schlachthaus, das auf Strauße spezialisiert ist. Das nächste stehe in Greifswald. „Der Aufwand, dorthin zu fahren, ist viel zu hoch.“ Für Mensch und Tier. Deshalb wird in Perleberg geschlachtet. Die Verarbeitung des Straußenfleisches übernimmt die Fleischerei Hildebrandt in Kletzke, sie veredelt die Ware zu Schinken, Salami, Leberwurst, Straußensteak, Straußenfilet, Bratwurst oder Knackern.

Dietmar Joesten: „Straußenfleisch schmeckt prima.“ Es habe keinen starken Eigengeschmack und lasse sich gut würzen. Diabetikern oder Menschen, die sich bewusst ernähren, sei das Fleisch besonders zu empfehlen. Es enthalte wenig Cholesterin und

Fett, dafür sei es aber recht eisenhaltig. Alle Produkte des größten Vogels der Welt sind – sofern vorrätig – im eigenen Hofladen erhältlich. Der Hofladen (Lübzower Weg 1, Perleberg) hat zu diesen Zeiten geöffnet: Donnerstag 16 bis 18 Uhr, Freitag 14 bis 16 Uhr, Sonnabend 9 bis 12 Uhr. Außerhalb der Öffnungszeiten können Termine vereinbart werden. Die Besonderheit, die die Straußenfarm Westprignitz zu bieten hat, sprach sich schnell herum. In der Region, wo die meisten der Stammkunden herkommen – darunter auch Restaurants – sowieso. Dann gibt es die „Landvergnügen“-Community, zu der die Straußenfarm zählt. Darin organisiert sind rund 2000 Gastgeber mit Stellplätzen für Reisemobi-

Dietmar Joesten hält Rund 60 Strauße in Perleberg.

Fotos: Privat, Stephanie Fedders



le in Deutschland und Österreich. Reisende können abseits bekannter Touristenpfade die Ruhe genießen – so auch in Perleberg. „Die Gäste kaufen bei uns auch immer gleich ein“, so Dietmar Joesten. Das sind nicht immer Wurst und Fleisch, sondern auch Kunsthandwerkerarbeiten wie Lampen aus dem Ei oder Staubwedel aus Straußenfedern. Führungen über die Straußenfarm sind für Gruppen ab acht Personen möglich (Anmeldung per E-Mail: joesten@01019freet.de).

Das 20-jährige Jubiläum wird am letzten Juni-Wochenende mit einem Hoffest über zwei Tage begangen. *Stefan Blumberg*

Bewegung ist alles

Landkreis lädt Interessierte zu Fachtag „Gesund aufwachsen in OPR“ am 18. Juni in Neuruppin ein

NEURUPPIN. Unter dem Motto „Miteinander. Gemeinsam. Gesund!“ findet am Dienstag, dem 18. Juni, von 10 Uhr bis 18 Uhr im Raum 027 im Gebäude der Kreisverwaltung an der Neuruppiner Heinrich-Rau-Straße 27-30 der Fachtag „Gesund aufwachsen in OPR“ zum Thema Bewegung statt. Interessierte sind herzlich eingeladen, an den kostenlosen Workshops teilzunehmen.

Der erste Teil des Fachtages wird sich mit den Rahmenbedingungen des gesunden Aufwachsens von Kindern und Jugendlichen im Landkreis Ostprignitz-Ruppin befassen. Neben aktuellen Daten zur gesundheitlichen Lage von Kindern und Jugendlichen wird es einen fachlichen Einblick durch Prof. Dr. Holger Nieberg geben. Nachfolgend wird das Thema in einer Podiumsdiskussion von Experten aus verschiedenen Arbeitsfeldern näher betrachtet. Wie die Kreisverwaltung zukünftige Veränderungen begleiten kann, insbesondere im Bereich Bewegung, wird ebenso in den Blick genommen.

Anschließend sind die Teilnehmenden herzlich eingeladen, sich im Rahmen mehrerer Work-

shops mit anderen Fachkräften auszutauschen und ihre Ideen einzubringen. Ziel des Fachtages ist es, gemeinsam mit den Teilnehmern das gesunde Aufwachsen von Kindern und Jugendlichen im Landkreis OPR zu verbessern, sie zu mehr Bewegung im Alltag zu motivieren und die erforderlichen Rahmenbedingungen bestmöglich auszubauen.

Folgende Workshops werden beim Fachtage angeboten:

Workshop 1 – Elternarbeit
Ziel des Workshops ist es, konkrete Handlungsmöglichkeiten für eine effektive Elternarbeit zu formulieren, um Eltern befähigen zu können, mehr Bewegung in den Alltag ihrer Kinder einzubauen. Die Erarbeitung von praxisnahen Strategien für Fachkräfte steht hierbei im Fokus.

Workshop 2 – Prävention von Übergewicht

Bei der Entstehung von Übergewicht und Adipositas spielt die Betrachtung verschiedener Faktoren, wie ein ungesundes Bewegungs- und Ernährungsverhalten, der Umgang mit Stress oder die übermäßige Nutzung elektronischer Medien eine verstärkende Rolle. Um die

Problematik entgegenzuwirken, soll der Frage nachgegangen werden, wo und wie angeknüpft werden kann, um die Zahl der übergewichtigen Kinder und Jugendlichen im Landkreis zu minimieren.

Workshop 3 – Strategien für Regionen mit wenig Angeboten

In einem Flächenlandkreis wie Ostprignitz-Ruppin ist der Zugang zu Bewegungsangeboten in unmittelbarer Wohnortnähe nicht immer gegeben. Wie Kinder und Jugendliche aus Regionen mit wenig Bewegungsangeboten dennoch teilhaben können und nachhaltige Kooperationen geschaffen werden können, steht im Mittelpunkt dieses Workshops.

Workshop 4 – Schaffen eines bewegungsfreundlichen Umfeldes

Um Bewegung in den Alltag der Kinder- und Jugendlichen zu integrieren, ist ein bewegungsfreundliches und vor allem bewegungsförderndes Lebensumfeld von großer Bedeutung. Es stellt sich die Frage, wie die Gestaltung eines solchen aus professioneller Sicht aussieht und was notwendig ist, um die Ziel-

gruppe stärker für Bewegung zu motivieren.

Um eine verbindliche Anmeldung zum Fachtag, unter Angabe des Wunschworkshops, wird per E-Mail an miteinander.gesund@opr.de, wird zeitnah gebeten. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei. Bitte beachten Sie, dass die Anzahl der Teilnehmenden begrenzt ist. *WS*

Um ein bewegungsfreundliches Umfeld für Kinder und Jugendliche in Ostprignitz-Ruppin geht es auf dem Fachtag am 18. Juni in Neuruppin.

Foto: Robert Kneschke



Geflügelverkauf
Mularden, Dänische Fleischenten, Flugenten/Erpel, Pekingtonen, LaufRouen/Stockenten, Gänse, Broiler, Perühühner, Wachteln, 9 versch. Rassen legerer Jungennen, Hähne
am Mittwoch, den 05.06.2024

08.00 Vehlou	Kirche	12.05 Babe	Bush
08.10 Gantkow	Kirche	12.15 Roddahn	Bush
08.20 Wulke	FFW	12.25 Koppentück	Bush
08.30 Drowen	Bush	12.35 Goldbeck	Bush
08.40 Rüdow	Container	12.45 Neundorf	Bush
08.50 Krütz	Bahnhof	12.55 Zernitz	Kirche
09.00 Stolpe	Bush	13.05 Zernitz Bnf.	Container
09.10 Sechzehnen	Bush	13.15 Holzhausen	Bush, Dorf
09.20 Tornow	Bush	13.25 Riefield	FFW
09.30 Trammitz	Bush	13.35 Wilhelmgrille	Bush
09.40 Brunn	Bush	13.45 Berntz	FFW
09.50 Wusterhausen	Aldi	13.55 Barenth Abbas	Bush
10.05 Bantkow	Container	14.05 Barenthin	Kirche
10.20 Kampelt	Container	14.15 Gönke	Bush
10.30 Neust. Dose	Lidl/Wenweg	14.25 Schönhagen	Bush
10.40 Körz	Container	14.35 Spilhagen	Bush
10.50 Dnietz	Kirche	14.45 Guntow	Kirche
11.05 Hohenofen	Kirche	14.55 Heinzhof	Bush
11.15 Sieversdorf	Container	15.05 Blänensprung	Bush
11.25 Rühelstorf	Bush	15.15 Dannenwalde Konsum	

Geflügelhof Höber
19395 Rätzow
Wahlstorfer Weg 29
Tel. 038 737 33 780
Mobil 0175 324 58 28

Verkaufe Heu/Stroh
auch kleine Bunde sowie Kartoffeln, Futterrüben, Mais, Getreide (Roggen, Gerste, Hafer, Weizen) auch gequetscht oder geschrotet bei Pritzwalk.
Fleisch & Wurst im Hofladen
Mo-Fr 9-15, Sa 9-12 Uhr u. nach Vereinb.
Tel.: 0173 - 20 54 092
Landwirtschaft was sehen, fühlen, schmecken, erlebe was du isst!!!
www.landgourmet-sarnow.de

Junggeflügel- u. Futtermittelverkauf am Mittwoch, dem 5.6.
Legereife Jungennen (br., schw., w/s) 12,50 €, Blauserb., Königsberg., Sussex, Grünleger, Marans, Hähne, Pekingtonen, Mularden, Flugenten, Gänse und Broiler. Alle Tiere sind geimpft. Auch Annahme von Bestellungen am LKW.
Nächste Tour: Mittwoch 19.6.

7.30 Rossow	Gastst.	11.15 Dranse	Einkaufszentrum
7.40 Fretzdorf	Bush.	11.30 Sewekow	Feuern.
7.50 Herzsprung	Bush.	11.40 Berlinchen	Mitte
8.00 Christdorf	Bush.	11.45 Randow	Bush.
8.10 Königsberg	Kirche	11.50 Kl. Haßlow	Bush.
8.20 Grabow	Kirche	12.05 Biesen	Feuern.
8.30 Blumenthal	Kreuzung	12.30 Jabel	Kirche
8.40 Blandikow	Konsum	12.40 Glienicke	Bush.
8.50 Heiligengr.	Feuern.	12.50 Zaatzke	Kirche
9.00 Liebenhal	Kirche	13.05 Maulbeerw.	Telefonz.
9.10 Papenbruch	Kirche	13.15 Blesendorf	Waage
9.30 Wittstock	Parkplatz	13.25 Volkwig	Bush.
9.45 Scharfenb.	Konsum	13.30 Wermikow	Kirche
9.50 Goldbeck	Kreuzung	13.40 Wulfersdorf	Waage
10.00 Dossow	Kirche	13.50 Neu Cölln	Bush.
10.10 Gadow	Bush.	14.00 Freyenstein	Markt
10.25 Zootzen	Bush.	14.10 Niemierring	Telefonz.
10.30 Siebmannsh.	Bush.	14.15 Tetschendorf	Waage
10.40 Babitz	Kirche	14.20 Ackerfelde	Post
10.50 Gr. Haßlow	Telefonz.	14.35 Heinrichsd.	Bush
11.05 Schweinrich	Kirche	14.40 Eichenfelde	Bush.

Verkauf ab Hof: Mo. - Fr. 7.30 - 9.00 u. 15.30 - 17.30 Uhr, Sonnab. 9 - 12 Uhr
Geflügelhof Gaetke, OT Keller 47, 16835 Lindow, Tel. 033083 / 80447

Prignitzer Landhof
Geöffnet nach vorheriger Absprache!
Wir beliefern auch Gastronomen.

Unser Angebot:

- Broiler, Broilerteile, Geflügelwurstsortiment (z.B. Bierschinken, Jagdwurst)
- Geflügelbratwurst, versch. Sorten
- frische Eier

Besuchen Sie uns auch auf den Wochenmärkten in Pritzwalk und Wittenberge sowie im 14-tägigen Wechsel in Bad Wilsnack und Perleberg.

Karin Schlegel
Dorfstraße 28 • 16928 Groß Pankow
OT Klein Gottschow • 033983 - 70 570
oder über WhatsApp: 0174 - 9 41 49 37

BETREUUNGSVEREIN KYRITZ e.V.
Unsere Tätigkeitsschwerpunkte

- Beratung und Erstellung von Vorsorgevollmachten und Patientenverfügungen
- Akquirieren und Begleitung ehrenamtlicher Betreuer und Bevollmächtigte
- Weiterbildung für ehrenamtliche Betreuer und Bevollmächtigte

Kontakt: Betreuungsverein Kyritz e.V.
Mühlenstraße 1 | 16866 Kyritz
Internet: www.betreuungsverein-kyritz.de
Telefon: 033971 - 5 67 00

Hofladen Quitzow
Speisekartoffeln aus eigenem Anbau!
Gala & Laura

Quitzower Rapsöl und Sonnenblumenöl – kalt gepresst
jeden Donnerstag frisch geräucherte Wurstwaren sowie Wurst aus der Altmark im Glas

Im weiteren Angebot sind:

- Futterkartoffeln und Futtermittel für die Kleintierhaltung
- kleine Bunde Heu und Stroh

Gutscheine für unsere Hofladenprodukte & Geschenkekörbe (bitte mit Vorbestellung) nach Ihren Wünschen!

Am Kartoffellagerhaus Agrargenossenschaft Quitzow eG
Buchholzer Chaussee 16 - 19348 Quitzow
Tel. 0 38 76 / 30 27 53 u. 0 38 76 / 61 41 62
Mo.- Fr. 7.00 - 12.00 Uhr u. 12.30 - 16.00 Uhr
Do. bis 16.30 Uhr